



**Tiroler Arbeitskreis für integrative Entwicklung - Innsbruck-Land**

Geschäftsstelle und Pädagogische Leitung  
Egger-Lienz-Str.2, 6112 Wattens Tel +43/(0)5224/55638-0 Fax +99  
E-mail: sekretariat@tafie-il.at; www.tafie-il.at

Mail an Abgeordnete im Bereich Menschen mit Behinderungen / Soziales

Renate Coergits

Sigisbert Dolinschek

Kurt Grünewald

Ursula Haubner

Norbert Hofer

Franz-Josef Huainigg

Helene Jarmer

Herbert Kickl

Ulrike Königsberger-Ludwig

August Wöginger

ein Projekt, das seit 2001 aufgebaut wurde (über die "Behindertenmilliarde"), steht kurz vor dem aus.

Das FreiRaum Budget ist mit 2010 auf 0,--€ gesetzt, weil Beratungs- und Bildungsprojekte nicht mehr in die Richtlinien der Bundessozialämter passen. Und das Land Tirol konnte bisher nicht dafür gewonnen werden, diese Aufgabe zu übernehmen.

In Zeiten, in denen das Thema "Bildung für ALLE" so präsent ist, gibt es hoffentlich viele Menschen, die uns dabei unterstützen, dass ein Bildungs- und Beratungsprojekt für Menschen mit Lernschwierigkeiten und Behinderungen nicht einfach ersatzlos gestrichen werden kann. Gerade im Jahr 1. nach der Ratifizierung der UN Konvention zur Wahrung der Rechte von Menschen mit Behinderung!!

Es gibt mittlerweile eine Widerstandsgruppe, die dabei ist, öffentlich zu machen, was mit FreiRaum <http://www.tafie-il.at/projekte/freiraum.htm> passiert. Kommende Woche wir es online möglich sein eine Unterstützungsunterschrift zu leisten.

Wir bitten Sie, ihre Möglichkeiten in und außerhalb der parlamentarischen Arbeit zu nützen, um eine Weiterfinanzierung für FreiRaum zu erreichen. Es kann nicht nur darum gehen unmittelbar arbeitsmarktrelevante Projekte zu fördern, es muss auch darum gehen möglichst viele Menschen mit Behinderung darin zu stärken IHRE RECHTE SELBST zu vertreten mit freundlichen Grüßen

Ulli Schindl-Helldrich

Anbei: Bericht an den Monitoringausschuss, der sehr viele Informationen über FreiRaum enthält



**Tiroler Arbeitskreis für integrative Entwicklung - Innsbruck-Land**

Geschäftsstelle und Pädagogische Leitung  
Egger-Lienz-Str.2, 6112 Wattens Tel +43/(0)5224/55638-0 Fax +99  
E-mail: sekretariat@tafie-il.at; www.tafie-il.at

Mail an BildungssprecherInnen in Nationalrat  
Werner Amon  
Ursula Haubner  
Elmar Mayer  
Walter Rosenkranz  
Harald Walser

Sehr geehrte BildungssprecherInnen der Parlamentsparteien,

Obwohl wir uns seit vielen Wochen darum bemüht haben eine Lösung für die Weiterfinanzierung von FreiRaum zu finden, sind wir bisher erfolglos geblieben. Das Projekt, das seit 2001 aufgebaut wurde (über die "Behindertenmilliarde"), steht kurz vor dem aus.

Mit ihren Kollegen, die für Soziales / Menschen mit Behinderungen zuständig sind, haben wir schon Kontakt und Zusagen sich für dieses Projekt zu verwenden.

Bisher wurde FreiRaum vom Bundessozialamt Tirol finanziert - also vom Sozialministerium. Da es sich aber auch in wesentlichen Teilen um ein BILDUNGSPROJEKT handelt, möchten wir auch Sie als BildungssprecherInnen informieren:

Das FreiRaum Budget ist mit 2010 auf 0,--€ gesetzt, weil Beratungs- und Bildungsprojekte nicht mehr in die Richtlinien der Bundessozialämter passen. Und das Land Tirol konnte bisher nicht dafür gewonnen werden, diese Aufgabe zu übernehmen.

In Zeiten, in denen das Thema "Bildung für ALLE" so präsent ist, gibt es hoffentlich viele Menschen, die uns dabei unterstützen, dass ein Bildungs- und Beratungsprojekt für Menschen mit Lernschwierigkeiten und Behinderungen nicht einfach ersatzlos gestrichen werden kann. Gerade im Jahr 1. nach der Ratifizierung der UN Konvention zur Wahrung der Rechte von Menschen mit Behinderung!!

Es gibt mittlerweile eine Widerstandsgruppe, die dabei ist, öffentlich zu machen, was mit FreiRaum <http://www.tafie-il.at/projekte/freiraum.htm> passiert. Kommende Woche wird es online möglich sein eine Unterstützungsunterschrift zu leisten.

Wir bitten Sie, ihre Möglichkeiten in und außerhalb der parlamentarischen Arbeit zu nützen, um eine Weiterfinanzierung für FreiRaum zu erreichen. Es kann nicht nur darum gehen unmittelbar arbeitsmarktrelevante Projekte zu fördern, es muss auch darum gehen möglichst viele Menschen mit Behinderung darin zu stärken IHRE RECHTE SELBST zu vertreten.

mit freundlichen Grüßen

Ulli Schindl-Helldrich

Anbei: Bericht an den Monitoringausschuss, der sehr viele Informationen über FreiRaum enthält